Zeitschrift: The Swiss observer: the journal of the Federation of Swiss Societies in

the UK

Herausgeber: Federation of Swiss Societies in the United Kingdom

Band: - (1938)

Heft: 850

Artikel: Mr. Dolmetsch's eightieth birthday

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-687886

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

VIVA LA BIBLA LADINA E ROMONSCHA!

(Fortsetzung.)

Erste Beziehungen mit England.

Der Drucker dieser Churer Bibel, Andreas Pfeffer, ein zugewanderter Deutscher war im Auftreiben finanzieller Hilfe geschickter. Er liess einem Teil der Auflage eine höfliche, vierseitige Widmung in französicher Sprache an den anglischen König falgen. englischen König folgen:

"Au Serenissime et Tres puissant Prince et Seigneur, Seigneur George I. Par la Grace de Dien, Roy de la Grande-Bretagne, France et Irlande, Defenseur de la Foy: Electeur du S. Empire, Duc de Brunswic et Lunebourg, ... Sire!"

In dieser Dedication lesen wir u.a.: "Ce Tresor celeste — la Semence incorruptible de la Regeneration — ayant été rendu commun à toutes les Nations de l'Europe par des Traductions en leurs Langues, un si grand bien manquait encore à ces Eglises réformées du Païs des Grisons, qui se servent de la Langue appelée Romanique. Dieu kontectur mos coins et mes travaux et nouve de parties et mes travaux et nouve de parties et mes contra de la contra del la contra de la contra del la contra del la contra de la contra bénissant mes soins et mes travaux, et moyen-nant des très grandes depenses, cette Sainte Bible vient maintenant au jour en cette Langue, dans laquelle on ne l'avoit jamais vûe."

König George I. verdankte diese Aufmerk-samkeit mit 50 Guineen, welche der Drucker aber für sich selbst behielt.

Erinnern wir in diesem Zusammenhang noch daran, dass in der 2. Hälfte des 18. Jahrhunderts eine ladinische Bibel, die ein Graf von Salis der britischen königlichen Gesellschaft der Wissenschaften in London schenkte, zum Anstoss der berühmten "Geschichte der romanischen Sprache" wurde, die Josef Planta von Süs, Oberbibliothekar am Britischen Museum 1775

Diesen ersten Beziehungen zu England sollten weitere folgen, die sich in ihren Aus-wirkungen höchst segensvoll gestalteten.

Die Hilfe der Britischen Bibelgesellschaft.

Die Hilfe der Britischen Bibelgesellschaft.

Kaum war im Jahr 1804 in London die Britische und ausländische Bibelgesellschaft gegründet worden, setzte sie sich auch schon für die Verbreitung der hl. Schrift in allen drei romanischen Dialekten ein. Aus Graubfunden waren nämlich herzbewegende Klagen über die in den romanischen Gebieten herrschende Bibelnot nach Basel gelangt, wo — von London angeregt — ebenfalls eine Bibelgesellschaft entstanden war. Die bisherigen romanischen Bibelausgaben waren entweder vergriffen oder für die armen Bergbewohner zu tener oder infolge der ständigen Wandlungen der Sprache für viele unverständlich geworden. Die Basler besorgten unverzüglich 1809 bei dem frommen Buchdrucker Felix Schneider eine Neuausgabe des Neuen Testamentes für das Oberland und riefen die Britische Bibelgesellschaft für die weitere Arbeit zur mentes für das Oberland und riefen die Britische Bibelgesellschaft für die weitere Arbeit zur Mithilfe auf. Diese wurde ihnen gleich in hoch-herziger Weise gewährt. An die Kosten der Drucklegung des Neuen Testamentes im Dialekt des Unterengadins, das 1812 in Basel in 2,000 Exemplaren aufgelegt wurde, spendete London 200 Pfund Sterling.

Bereits 3 Jahre später sehen wir in Chur ein eigenes Bibelkomité, zusammengesetzt aus Staatsmännern und Pfarrern am Werk, das "sun cost dellas beneficentas Societas Biblicas da Londra et Basel" eine Ausgabe des Alten Testamentes folgen liess. Die Britische Bibelgesellschaft sandte dafür 500 Pfund und besorgte selber unter Mitarbeit einiger Bündner Theologen in den Jahren 1869 und 70 zu Frankfurt am Main handliche Ausgaben des Neuen Testamentes sowohl in Janen 1869 und 40 zu Frankturt am Main nand-liche Ausgaben des Neuen Testamentes sowohl in der Sprache des Oberlandes wie des Unteren-gadins und 1883 zu Samaden eine Neuausgabe des von Menni ins Ladin des Oberengadin über-tragenen Neuen Testamentes. Nur mit grosser tragenen Neuen Testamentes. Nur mit grosser Dankbarkeit können wir dieser vielfachen Dienste der Britischen Bibelgesellschaft gedenken, die in ihrer weltweiten Arbeit für alle Völker der Erde so viel Verständnis hatte für die Bibelarbeit in den Bergtälern Alt Fry Rätiens — jahrzehnte vor der der Anerkennung ihrer Sprachen durch die Eidgenossenschaft. Zu billigsten Preisen hat sie seit 1812 mehr als 19,000 Exemplare der hl. Schrift verbreitet und damit eine Quelle des Segens fliessen lassen, die die eigenen Landsleute oft genue gering egenhet hatten oft genug gering geachtet hatten.

Neues Leben.

Seither ist im Engadin selber, wo 1560 der romanische Bibeldruck seinen Anfang genommen hat, eine neue Bibelfreudigkeit erwacht als deren Frucht im Jahr 1932 das "Nouv Testamaint e Psalms" bei der Engadin Press in Samaden erschienen ist. Unter pietätvoller Benützung der Alten Ausgaben haben die Pfarrer Gaudenz in Zernez und Filli in Sta. Maria eine moderne Uebersetzung geschaffen, die in ihrer auffallend gediegenen Ausstattung, die gleichwohl für wenig Geld zu haben ist, jedem Freund des Ladinischen nachdrücklich empfohlen sei. Dieser wertvolle Band ist eine Verheissung für den heutigen romanischen Protestantismus und ein neuer Beweis für die Wahrheit des alten Satzes: "Gottes Wort bleibt in Ewigkeit." Seither ist im Engadin selber, wo 1560 der

PERSONAL.

We extend our sincere sympathy to Mr. and Mrs. F. G. Sommer, of Hepple Lodge, Holly Park, Crouch Hill, N.4, Mrs. Sommer's stepmother having died in Berne at the age of 67.

MR. DOLMETSCH'S EIGHTIETH BIRTHDAY.

The committee of the Dolmetsch Foundation have decided to offer to Mr. Arnold Dolmetsch, who reaches his eightieth birthday on Thursday, some tribute of the affection and esteem in which he is held by many music lovers in this country. Those who wish to join in this are asked to send their subscription to the honorary treasurer of the Dolmetsch Foundation, Mrs. Joseph King, Brownholm, Tilford, Surrey.

TO OUR READERS.

The Editor of the Swiss Observer would be greatly obliged if readers would supply him with addresses of likely subscribers, so that specimen copies could be posted to them.

If such addresses supplied should be already included on our mailing list, no extra copies would be sent.

CITY SWISS CLUB.

Messieurs les membres sont avisés que

L'ASSEMBLÉE MENSUELLE

aura lieu Mardi 1 Mars au Restaurant PAGANI, 42, Great Portland Street, W,1. et sera précédée d'un souper à 7h. 15 précises (prix 5/-).

ORDRE DU JOUR

Procès-verbal. Admissions.

Démissions Divers.

Pour faciliter les arrangements, les participants sont priès de bien vouloir s'inscrire au plus tôt auprès de Monsieur P. F. Boehringer, 23, Leonard Street, E.C.2. (Téléphone: Clerkenwell 9595).

MISCELLANEOUS ADVERTISEMENTS

QUIET, comfortable English home, with partial board, offered Swiss lady or gentleman as sole Paying Guest. Telephone. Piano. Wireless. Garden. Close station. Excellent train service London. References exchanged. Write Adver-tiser, 16, Queen's Road, Beckenham, Kent.

WANTED well-educated girl under 23 as companion-help to small Swiss family. Knowledge of Swiss-German preferred Considered member of family. Pocket money. Write Box No. 40, c/o Swiss Observer, 23, Leonard Street, E.C.2.

HOUSEKEEPER wanted for Swiss Family in Scotland, experience in cooking and supervision of two children, aged three and seven years. Write Box No. 33, c/o Swiss Observer, 23, Leonard Street, E.C.2.

FORTHCOMING EVENTS.

Tuesday, March 1st — City Swiss Club — Monthly Meeting (preceded by dinner at 7.15 p.m. sharp) at Pagani's Restaurant, Great Port land Street, W.

Wednesday, March 2nd at 7.30 p.m. — Société de Secours Mutuels — Monthly Meeting, at 74, Charlotte Street, W.1.

ednesday, March 2nd, at 8 p.m. — Swiss Mer-cantile Society — Meeting of the Philatelic Group, at Swiss House, 34/35, Fitzroy Square, W.

Wednesday, March 9th at 8 p.m. — Swiss Mercantile Society — Monthly Meeting — followed by a lecture by Mr. Herbert Banyard, on "So that is London," at Swiss House, 34/35, Fitzroy Square, W.

Saturday, March 12th — City Swiss Club — Dinner and Dance — at the Mayfair Hotel, Berkeley Square, W.1.

Saturday, March 26th — Annual Banquet and Ball — Swiss Club Birmingham — at the Midland Hotel, Birmingham. (Reception 6.30, Dinner 7 o'clock.

Tuesday, March 29th, at 8.30 p.m. — Swiss Orchestral Society — Annual Concert, at Conway Hall (large Hall) Red Lion Square, W.C.1.

Monday, April 4th — Unione Ticinese — Annual Banquet and Ball, at Pagani's Restaurant, Great Portland Street, W.

SWISS BANK CORPORATION,

99, GRESHAM STREET, E.C.2. and 11c, REGENT STREET, S.W. 1.

Capital Paid up s.f.160,000,000 Reserves - s.f.32,000,000 Deposits - s.f.1,280,000,000

All Descriptions of Banking and Foreign Exchange Business Transacted

- : : Correspondents in all : :
- :: parts of the World. ::

If you want a SUIT to WEAR



wear a PRITCHETT Suit

Suits, Overcoats & Ladies Costumes from 3 Gns. to 7 Gns. and you get VALUE for every penny you pay.

> Agent for BURBERRY Weatherproofs.

PRITCHETT 183 & 184, TOTTENHAM COURT ROAD, W.1.

'Phone: MUSEUM 0428 2 mins. from S.M.S. School.

Drink delicious Ovaltine" at every meal-for Health!

Divine Services.

EGLISE SUISSE (1762).

(Langue française).

79, Endell Street, Shaftesbury Avenue, W.C.2.

(Near New Oxford Street).

Dimanche 27 février :

- Prédication : Mr. Exbravat, cand. 11h. théol.
- 11h. Ecole du dimanche.
- 6h.30 Prédication: Mr. Exbrayat, cand. théol.

Service funèbre à Hendon Cemetery le 18 février Fanny Rose Bourquin de Cortébert (Berne) née le 28 janv. 1844, décédée à Highgate Hosp. le 14 février, 1938.

Le Pasteur Emery reçoit le Mercredi de 11 heures à midi 30, à l'église, 79, Endell Street, W.C.2. S'adresser à lui pour tous les actes pastoraux. (téléphone: Museum 3100, domicile: Foyer Suisse, 12, Upper Bedford Place, W.C.1.)

SCHWEIZERKIRCHE

(Deutschsprachige Gemeinde)

St. Anne's Church, 9, Gresham Street, E.C.2. (near General Post Office.)

Sonntag, den 27, Februar 1938.

- 11 Uhr morgens, Gottesdienst und Sonntagschule
- 7 Uhr abends, Gottesdienst,
- 8 Uhr, Chorprobe.

Dienstag, den 1. März 1938.

Nachm. 3 Uhr, Nähverein im "Foyer Suisse."

Anfragen wegen Religions-bezw. Confirmandenragen wegen Keilgions-Dezw. Confirmanden-stunden und Amtshandlungen sind erbeten an den Pfarrer der Gemeinde: C. Th. Hahn, 43, Priory Road, Bedford Park, W. 4 (Tele-phon: Chiswick 4156). Sprechstunden: Dienstag 12-2 Uhr in der Kirche.

Printed for the Proprietors, by The Frederick Printing Co., Ltd., at 23, Leonard Street, London, E.C.2.